



Rundbrief 4/2021

Rundbrief 4/2021

Rundbrief 4/2021

Liebe Schülerinnen und Schüler,
Liebe Eltern,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute ist **der letzte Tag im Schulhalbjahr** und man merkt es kaum. Sonst hallt immer ein vielfaches und fröhliches „Schöne Ferien!“ durch die Flure. Aber so ist es in diesen Zeiten.

Die **Zeugnisse** werden spätestens am ersten Präsenztage im Februar ausgegeben, können bei Bedarf aber auch eher abgeholt werden. Dafür melden Sie sich bitte im Sekretariat. Die Noten sind bekannt und können beim **Elternsprechtag** (siehe Einladung im Anhang) besprochen werden, wenn es hierzu Fragen gibt.

Nach der Corona-Verordnung ist **vor der Corona-Verordnung** und so warten wir gespannt auf die Regelungen, die ab dem 15.02.2021 gelten.

Sie kennen meine Meinung. Ich hoffe sehr, dass es zumindest zur Teil-Öffnung der Schulen kommt. Natürlich nur unter strengen Hygieneregeln, die wir am GEO gewissenhaft umsetzen.

Was es für Kinder bedeuten kann, wenn sie über Wochen und Monate hinweg kein Wort Deutsch sprechen, vom wöchentlichen Anruf der Lehrkraft einmal abgesehen, können wir uns kaum vorstellen. Nicht jede und jeder hat ein eigenes Zimmer, einen Schreibtisch, einen geregelten Tagesablauf, Geschwisterkinder, die die Treffen mit Freunden irgendwie ersetzen können. Schule ist ein wichtiger Ort zum Lernen, aber eben auch zum Leben, um Kontakte aufzubauen und zu pflegen.

Auch bei uns zuhause ist es nicht immer einfach, die Kinder zum Arbeiten an den Aufgaben anzuhalten und sie zu unterstützen. Da mag ich mir kaum vorstellen, wie es Alleinerziehenden geht, die täglich zur Arbeit fahren und ihre drei Kinder in der Wohnung im 4. Obergeschoss zurücklassen müssen...

Letzte Woche rief mich ein Mädchen aus einem der unteren Jahrgänge an und sagte: „Ich rufe für meine Eltern an (die kein Deutsch sprechen). Ich möchte ab Montag in die Notbetreuung kommen. Meine Eltern können mir bei den Aufgaben nicht helfen.“ Es tat mir in der Seele weh, aber ich musste dem Mädchen absagen. Denn mit der Begründung, das Kind kann bei uns in der Notbetreuung viel besser und strukturierter

lernen, müsste ich diese Gruppe von zurzeit 12 Kindern erheblich vergrößern, was ich wiederum nicht darf.

So hoffe ich, wie in meinem letzten Rundbrief, dass unsere Regierung sachlich, statistisch belegt, gezielt und zweckgerichtet entscheiden wird.

Sobald ich erfahre, **wie es ab dem 15.02.2021 am GEO weitergehen wird**, melde ich mich wieder bei Ihnen.

Ab Februar bekommt unsere Verwaltung Verstärkung. **Frau Haucken ist neu am GEO** und wird immer freitags von 8:00-12:00 im Sekretariat arbeiten.

Frau Haucken arbeitet bereits als Schulsekretärin in Oldenburg und übernimmt die Stunden, die dem GEO aufgrund steigender Schülerzahlen zusätzlich zur Verfügung stehen.

Dies möchte ich zum Anlass nehmen, Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einmal gebündelt vorzustellen:

Frau Bölts:	Schulsekretärin, montags und mittwochs
Frau Fröhlich:	Schulsekretärin, Montag bis Freitag
Frau Haucken:	Schulsekretärin, freitags
Frau Meyer:	Schulsekretärin (Oberstufe), Montag bis Donnerstag
Herr Bürger:	Hausmeister, Montag bis Freitag
Herr Weerda:	Schulassistent

Die Verwaltung am GEO ist personell sehr gut aufgestellt. Sehr engagierte, sehr kompetente und sehr gewissenhafte Kräfte halten unsere Schule am Laufen. Dafür bin ich äußerst dankbar, das möchte ich an dieser Stelle einmal loswerden.

Mindestens bis zum 14.02.2021 werden wir in den Jahrgängen 5-12 im Szenario C verbleiben. Mich haben positive Rückmeldungen über den **konstruktiven und wertschätzenden Umgang** der Lehrkräfte mit den Leistungen der Schülerinnen und Schülern im Distanzlernen erreicht. Das finde ich wichtig und das freut mich.

Sollten sich einmal **Probleme** beim Lernen zuhause ergeben, wenden Sie sich bitte **direkt an die Fachlehrkraft** oder bei Bedarf an die Klassenleitung.

Ich beantworte Ihnen natürlich auch gerne Ihre Fragen, aber die Situation ist in den einzelnen Fächern, Klassen und Jahrgängen sehr unterschiedlich, so dass ich den direkt betroffenen Lehrkräften gerne erst einmal die Möglichkeit geben würde, die Anfragen direkt zu beantworten. Wie so oft im Leben können Probleme, wenn sie rechtzeitig angesprochen werden, bereits niedrigschwellig gelöst werden.

Ich wünsche allen schöne Zeugnisferien! Halten Sie durch und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Jacob
Schulleiter